



Aktuelle Debatte

—

Fraktion SPD

Rassistische Pläne zur Vertreibung von Zuwanderern und Deutschen: Bedrohung des inneren Friedens, Gefährdung von Verfassungsordnung und Wohlstand

Es wird beantragt, zur 27. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt am 25./26. Januar 2024 eine Aktuelle Debatte zum o. g. Thema durchzuführen.

Begründung

Nach Recherchen des Mediennetzwerks correctiv.org fand am 25. November 2023 bei Potsdam ein Treffen unter Beteiligung prominenter Rechtsextremisten statt, bei dem über einen „Masterplan“ zur Vertreibung von Menschen aus Deutschland nach rassistischen Kriterien beraten wurde. Unter dem verharmlosenden Begriff „Remigration“ sollen sowohl in Deutschland aufenthaltsberechtigte Ausländerinnen und Ausländer als auch Deutsche mit Migrationsgeschichte in großer Anzahl in andere Staaten deportiert werden. Auch andere, politisch unliebsame Bürgerinnen und Bürger werden für eine zwangsweise Aussiedlung ins Auge gefasst.

Die Sortierung von Menschen nach ihrer Abstammung, ihre Entrechtung und Vertreibung aus Deutschland steht in direkter Tradition des Nationalsozialismus und in unauf löslichem Gegensatz zu unserer demokratischen Verfassungsordnung. Das Bekanntwerden dieser Pläne hat bei den Betroffenen Ängste ausgelöst und in der Öffentlichkeit für große Empörung gesorgt. Tausende von Menschen haben gegen die Pläne protestiert.

Es ist erforderlich, das Treffen und die davon ausgehende Bedrohung des inneren Friedens in unserem Land auch parlamentarisch zu erörtern - umso mehr, als auch ein Abgeordneter des Landtages von Sachsen-Anhalt aus der AfD-Fraktion aktiv daran teilgenommen hat. Die von der Potsdamer Tagung ausgehende, aggressiv menschenfeindliche Grundhaltung gefährdet

schon jetzt die dringend benötigte Zuwanderung von Arbeitskräften und die internationale wirtschaftliche Vernetzung Sachsen-Anhalts. Es ist nötig, im Landtag ein klares Haltesignal gegen solche Vertreibungspläne und die dahinter stehende rechtsextremistische, rassistische Grundhaltung zu setzen.

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitz